

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI Hilfen für das Jugendalternativzentrum e. V.		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.11.2020	Bürgerschaft	Entscheidung
27.10.2020	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung
20.10.2020	Unterausschuss für Jugendhilfeplanung	Empfehlung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Jugendalternativzentrum e.V. die Miete (Lindenstraße 3b, 18055 Rostock) für das Kalenderjahr 2020 zinsfrei bis einschließlich 2023 zu stunden und der Bürgerschaft spätestens im vierten Quartal 2023 ein mit dem Verein abgestimmtes Finanzierungskonzept zum Erhalt des Jugendalternativzentrums zur Beschlussfassung vorzulegen

Sachverhalt:

Corona-bedingt musste das ausschließlich ehrenamtlich geführte Jugendalternativzentrum seine wirtschaftliche Tätigkeit einstellen. Durch die weiterhin bestehenden Betriebskosten ist die dort geleistete Arbeit der offenen Kinder- und Jugendhilfe akut gefährdet. Eine kurzzeitige Stundung der Miete hat keine Aussicht auf einen langfristigen Erhalt des Angebots für Kinder und Jugendliche. Daher soll ein langer Stundungszeitraum gepaart mit der Erarbeitung eines Finanzierungskonzeptes, die Mieteinnahmen der Stadt und das Angebot für Kinder und Jugendliche langfristig sicherstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mindereinnahmen



Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
SPD-Fraktionsvorsitzender
LINKE.PARTEI

Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende DIE

Anlagen

Keine